Grenzenloser Wahnsinn in der Fantasienwelt

A Nintendo Switch

Er atmete rapide ein und aus.
Marius war gerade aufgewacht, die örtlichen Schaufelmänner schaufelten den Weg vor Marius' Haustür frei, da es in der Nacht ordentlich geschneit hat. Er hatte eben einen abgespaceten Traum mit Krokodilen und erhoffte sich nach einem schnellen Blick auf die Uhr -3:27- erneut im Reich der Träume zu versinken und da geschah es auch...
„Als ich in Dortmund ankam, wollte mir keiner eine Wohnung vermieten, weil alle dachten, dass ich nach einem halben Jahr wieder weg bin. Die beißen sich heute alle schön in den Arsch."
Marius war wach, obwohl er es gar nicht war und so vernahm er eine Stimme aus dem Zimmer nebenan. Es war sein Idol Jürgen Klopper aus dem VBT. Rasch zog Marius seine handelsüblichen Morgensandalen an, in welchen aus irgendeinem Grund Münzen lagen, und stapfte in Richtung Wohnzimmer. Es handelte sich aber nicht um sein Wohnzimmer – noch nie zuvor war Marius in solch edlen Gemäuern. Es sah aus wie in einem der Paläste, Burgen und Schlösser aus Marius Lieblingsgeschichten von Keno Wildebach, die er immer in seinem Wintergarten las.
Sofort begrüßte Marius Jürgen Klopper aus dem VBT und reichte ihm die Hand, wobei Marius hier noch nicht wusste, dass der Traum mit dem Idol sich zu einer waghalsigen Unterfangung entwickeln würde – voll mit Grießbrei. penis

No Bitcoins

„Moin Meister ich bin Jürgen Klopper und das ist mein 3DS Bock auf Smash 3DS?" schrie Jürgen Klopper Marius an. Marius entgegnete ein lüsternes „liebend gern captain" und so spielten sie abwechselnd den Smash Run Modus. Es hat den beiden sehr viel Spaß gemacht, bis plötzlich ein greller Blitz in der Luft erschien.
Es war Sepsis der VBT Rapper. Er sagte: „Hallo ich bin Sven ihr könnt mich aber auch Wurst nennen ich hab seit paar Tagen harte Verstopfungen und wollte fragen ob mir jemand irgendeinen Tipp geben kann wie man die los wird." Marius wusste selbstverständlich bescheid und unterrichte Sepsis in der Pferdetrankherstellung. Als die Schulung vorbei war, mischte Sepsis sich den Pferdetrank und trank ihn auf ex. Der in den kommenden Minuten geschissene Kackhaufen war so groß, dass er schwerwiegende Folgen auf den nahen Osten hatte. So nannte Sepsis sich zu Sepschiss um. Sepsis ist nun verschwunden.
Marius und Jürgen Klopper sitzen nun verwirrt an Jürgens 3DS und wissen nicht was sie jetzt tun sollen. Sie entscheiden sich nach draußen zu gehen, um unter dem schönen, wolkenlosen Himmel die Sonne mit ihrer Haut zu tanken. Sie trafen sogar Jeremy Halke und redeten mit ihm über Gott und die Welt.
Hier kam jedoch der Moment, Welcher Marius und Jürgen Kloppers Leben von Grund auf verändern würde.
Angefangen hat es damit, dass es immer windiger wurde. Hinzu kamen Wolken, welche das Himmelszelt verdunkelten. Und zum Schluss regnete es Haferbrei. Das war der Moment, an dem Marius es bereute nicht in ETFs investiert zu haben. Diese hätten ihm jetzt sicher viel gebracht.
Marius und Jürgen Klopper sehen ihr Leben an sich vorbeiziehen und laufen schnell zurück zum Schloss.
Im Schloss angekommen, gab Jürgen Klopper Marius einen Klaps auf den Hintern, welchen dieser als „Jürgen Klaps" bezeichnete. Dies führte zu einem wilden Zungenkuss, einem heftigen Rimjob und wahnsinnigem Analsex. Der ungeschütze Analsex sorgte für das plötzliche Aufkommen von sehr lauter Technomusik. Da klopft es an der Tür. Durch Penis und Anus noch verbunden, begeben

sich Marius und Jürgen Klopper zum Eingang des Schlosses. Als sie die Tür öffneten, schrien beide auf. Es war Armin Meiwes in einem viel zu engen Piratenkostüm, wie er in der linken Hand eine Flasche Jägermeister und in der rechten Hand eine JBL Charge 3 hält. Nach einer gefährlichen Partie Pimmelfechten (Armin vs. Marius) betrat Armin Meiwes das Wohnzimmer der beiden. Hier begann der Albtraum.

Armin Meiwes

Mitternacht. "Habt ihr das neue Video von VSauce gesehen? Da geht es um Ontologie und er erklärt das mit Stühlen.", flüstert Armin Meiwes. Marius schaut Jürgen ängstlich in die Augen. Schweißperlen wandern auf Marius' Stirn herum. "Ja, ich habe es geschaut als ich auf dem Hauptbahnhof in Oldenburg übernachtet habe.", morst Jürgen mit einem Scheinwerfer.
Es herrscht Stille im Schloss. Das Morsen mit dem Scheinwerfer überanspruchte die Augen von Marius. Marius ging nun rüber zum Tisch, auf den Armin Meiwes die Flasche Jägermeister und die JBL Charge 3 stellte. Nun sieht man Marius ohne Hose seinen Darminhalt auf den Tisch loslassen. Armin Meiwes und Jürgen Klopper schauen sich in die Augen. Sie gehen langsam aufeinander zu und fangen an Händchen zu halten. Marius ist nun fertig und setzt sich auf die Couch. Er versteht nicht wie seine Geburt zu dieser absurden Situation führen konnte. Wieso regnete es Haferbrei? Und wieso redet keiner von den dreien darüber? Marius setzte sich in den Kopf, von nun an das Ruder in die Hand zu nehmen. Er wird seine Existenz in jeder Sekunde, in welcher er auf dem Antlitz der Erde wandelt, hinterfragen. "So kann es nicht weitergehen!". Doch Marius' Enthusiasmus verwandelte sich schnell in Reue. Es klopfte nämlich an der Tür. Ein kurzer Blick durch den Spion klärt die Lage auf: Es ist Olaf Scholz mit einem roten Punkt auf seiner Stirn. Marius nimmt den Lothar-Matthäus-Laserpointer aus seiner Hosentasche. Er hat ihn aus den neuen Ü-Eiern. Er leuchtet durch den Spion auf den Punkt auf Olaf Scholz' Stirn. Olaf Scholz geht mit einem spitzen Schrei in Flammen auf.
Abgelenkt von dieser Situation, fiel Marius gar nicht auf, dass Armin und Jürgen die JBL Charge 3 einschalteten und "Shooting Stars (Nightcore Version)" auf Dauerschleife haben laufen lassen. Marius ist wie gelähmt. Er erinnert sich an seinen traumatischen Ausflug in Hannover.
Mitternacht. Es regnet und donnert. Marius ist fast vollkommen nackt, er hat lediglich einen Kilt an. Hier wandert er durch die gammelige Innenstadt Hannovers. Auf der Suche nach einer warmen Unterkunft klopft er an jedem Fenster das er sieht. Niemand macht jedoch auf, da gerade das Finale der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 läuft. Im Fernsehgerät sieht Marius, wie Franck Ribéry aus seinem Turnbeutel eine Flasche Senf rausholt. Er nimmt ihn und schmiert ihn sich in die Haare. Marius ist vollkommen entsetzt. Sowas wird sich angeschaut. Er muss aber frieren, weil er Meister Proper mit Grillanzünder verwechselt hat.

Le Arschbohrer

Nachdem er also die ganze Wohnung gewischt hat, plante er, wie so üblich, ein Lagerfeuer in seinem Wohnzimmer zu starten. Er hat noch einige Freunde eingeladen, er hat sogar ein Großbritannien-Thema für seine Veranstaltung geplant. Sein bester Freund Stephanzus Dannenberg ist gerade eingetroffen. Dieser ist als Syd Barrett verkleidet. Sie begrüßen sich mit einem festen Tritt in den Schritt. Nachdem beide zwei Minuten lang ohnmächtig auf dem Boden lagen, klopfte es wieder an der Tür und der nächste Gast war angekommen. "こんにちは膣、それはアーサーのお尻のドリルです、そして私はうんちに来ます。", schrie Arthur laut in die Wohnung. Er war als Queen verkleidet. Da Arthur Japaner ist, hat er die Queen mit der Band Queen verwechselt und so war er wie jedes Mitglied der Band Queen gleichzeitig verkleidet. Nun ist die Mannschaft versammelt und Marius holt die Streichholzschachtel aus seiner Kilttasche raus. Er nimmt ein Streichholz und zündet es an, als Stephanzus Dannenbergs Handy klingelt. Es war "Shooting Stars (Nightcore Version)". Marius verliert das Streichholz aus seinen Händen und er fällt zu Boden. Diese Musik erinnerte ihn an einen Moment aus seiner düsteren Vergangenheit.

Außerdem, welcher Japaner heißt bitte Arthur?

Sechs

Marius ist im Discounter. Er kauft gerade Artikel für den Haushaltsbedarf. Er wohnt auf einem Kreuzfahrtschiff in Alaska und sein Cousin heißt Markus Samson Rühl. Er springt leidenschaftlich gerne Fallschirm.
Marius steht aktuell an der Kasse und bezahlt seinen Einkauf. Er kaufte sich 4 Blumenkohlköpfe, 13 Kilo Salz, etwa 2 Kilo Tampons eine Tüte, um das ganze zu Tragen und eine Gurke für den Heimweg. Da seine Brieftasche am Vortag gestohlen wurde, bewahrte er sein Geld in einer Socke auf. Die Kassiererin gab ihm ein Malbuch mit.
Er verlässt nun den Laden und zündet seine geliebte Crackpfeife an. Er zieht sechs mal ohne auszuatmen und geht nun weiter nach Hause. Auf dem Weg findet er ein Mirco-Hanker-Plakat. Er schneidet dem Plakat ein Loch in den Mund und nimmt es mit nach Hause, um es als Glory-Hole-Reskin zu benutzen.
Marius Lähmung ist vorbei und er sieht sich wieder im Schloss. Sofort hat er verstanden, wer für das ganze Leid verantwortlich ist. Er nimmt mit festem Griff die Jägermeisterflasche und schlägt sie sich auf den Hinterkopf. Das Schloss ist leer.